

Datum: 07.02.2017

Oldenburgische Volkszeitung

Uni verleiht Höffmann-Preis

Ausgezeichnete Forscherin wirbt für „postmigrantische Gesellschaft“

VON PAULA GREVE

Vechta. Die Universität Vechta hat gestern Abend den mit 10 000 Euro dotierten Höffmann-Wissenschaftspreis für interkulturelle Kompetenz an die Berlinerin Naika Foroutan verliehen. Unipräsident Professor Burghart Schmidt hob bei dem Festakt in der Aula der Uni die besondere Bedeutung des Preises hervor. Dieser habe in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Entwicklungen eine besondere Relevanz und Brisanz.

In ihrem Festvortrag lieferte Professorin Naika Foroutan Fak-

ten und Zahlen aus ihrer eigenen Forschungsarbeit. Diese widerlegten nach ihrer Einschätzung offensichtlich und faktisch den Großteil der jüngst oft gefallen Vorurteile gegenüber Muslimen und Menschen mit Migrationshintergrund. Sie sagte in ihrer Rede: „Wir brauchen eine Gesellschaft, die postmigrantisch denkt.“

Nicht nur die Jury – vertreten in der Rednerliste durch den Vorsitzenden Professor Egon Spiegel –, die sich in diesem Jahr unter zahlreichen Kandidaten für Foroutan entschieden hatte, sondern auch ihr Laudator Pro-

fessor Andreas Zick von der Universität Bielefeld waren der Meinung, dass der Preis und die Art der Verleihung zu Foroutan passe. Er sagte, dass die Themen Migration und Integration durch die Preisträgerin nicht mehr zu übersehen seien und sie den Höffmann Preis veredele.

Zicks Laudatio endete mit den an Foroutan gerichteten Worten: „Es werden andere mit dir gehen, wenn du uns einlädst, dich zu begleiten.“ Die Universitätsgesellschaft hatte die Uni bei der Ausrichtung der Feier und der Ausschreibung des Preis unterstützt. Der Vorsitzende



Redner, Laudatoren und Gäste: Hans Höffmann (fünfter von rechts) übergibt den Preis an Professorin Naika Foroutan. Foto: npH/Kokenge

Uwe Bartels hob in seinem Grußwort das besondere Engagement der Familie des Stifters Hans Höffmann hervor, die die

Verleihung ermögliche. Der von Höffmann gegründete Jugendchor sorgte für die musikalische Untermalung des Abends.